

MARKTKOMMENTAR – Paris, 12. August 2019

COMGEST: JAPAN GEWINNT DEUTLICH AN ATTRAKTIVITÄT

Richard Kaye, Portfoliomanager des Comgest Growth Japan bei der internationalen Fondsgesellschaft Comgest, sieht mit Blick auf die anhaltenden strukturellen Veränderungen bei japanischen Unternehmen attraktive Anlagechancen:

An Japans Wirtschaft scheiden sich seit Jahrzehnten die Geister: Für die einen steht das Land der aufgehenden Sonne durch Überalterung, Verschuldung und weitgehend abgeschottete Strukturen praktisch durchgängig vor dem Kollaps. Für die anderen ist der fernöstliche Inselstaat eine wieder aufstrebende Wirtschaftsmacht, deren jüngere konjunkturelle Entwicklung vor allem von ihren exportstarken und innovativen Unternehmen getragen wird.

Trotz der geopolitischen Rahmenbedingungen, deren weitere Entwicklung nach wie vor ungewiss bleibt, da der Handelsstreit zwischen den USA und China jüngst wieder an Dynamik gewonnen hat, konnte unser Flaggschiff Comgest Growth Japan (ISIN: IE0004767087) zu einer recht stabilen Outperformance zurückkehren. Aus unserer Sicht spiegelt sich darin die wachsende Vorliebe des Marktes für Qualität wider, wie sich an der zunehmenden Zahl japanischer institutioneller Anleger ablesen lässt, die mit Fokus auf Qualitätswachstum (Kapitalrendite und Aktionärsbeteiligung) an den heimischen Aktienmarkt zurückkehren. Hinzu kommt die zunehmende Markteffizienz, in der sich die guten Fundamentaldaten auf Unternehmensebene widerspiegeln.

Viele Marktteilnehmer haben bereits vergessen, dass die wirtschaftliche Entwicklung in Japan unter den Industriemärkten einzigartig war. Nur hier verkauften heimische institutionelle Anleger im großen Stil Japan-Aktien im Zuge der Auflösung von Überkreuzbeteiligungen durch Banken und der Entflechtung von Konglomeraten. Pensionsfonds entwickelten deshalb eine besondere Vorliebe für Rentenpapiere. Da jedoch die Rentner, deren Anzahl in Japan rapide steigt, reale Renditen verlangen, sehen sich Pensionsfonds gezwungen, mehr Risiko einzugehen. Gerade rechtzeitig wachsen die Gewinne japanischer Unternehmen wieder, die zudem mehr auf die Interessen ihrer Aktionäre achten.

Es ist bekannt, dass Japan hochwertige Wachstumsunternehmen aus High-Tech-Segmenten wie etwa Robotik und Sensorik bietet, zu denen Fanuc und Keyence gehören. Neu ist hingegen, dass asiatische Konsumenten Japan immer öfter als Heimat von Lifestyle-Marken wahrnehmen, die gerade Anlegern mit Fokus auf Qualitätswachstum attraktive Chancen bieten.

Hierzu zählt beispielsweise der japanische Kosmetikerhersteller Kose, der erst jüngst für Südkorea eine Umsatzprognose von plus 20 bis 30% herausgegeben hat, während das weitere Wachstum in Japan bei rund 3% gegenüber 6% zwischen 2016 bis 2017 liegt. Mit der Marke Decorte, deren Markt sich bisher überwiegend auf Asien konzentriert, möchte das Unternehmen seine Präsenz in Nordamerika und Europa ausbauen. Die Marke Tarte wird dagegen bereits in 50 Läden in Frankreich zum Verkauf angeboten, wo 250 der 340 Filialen der Kosmetikkette Sephora langfristig als Verkaufsstellen anvisiert werden. Zudem ist Tarte seit März eine der meistverkauften Marken der französischen Kosmetikkette.

Weiterhin bestätigte uns M3, ein führendes Unternehmen im Bereich der medizinischen Information, das weitere Wachstum seiner Produktpalette. In Asien wächst der Umsatz um 40 bis 50% bei einem Wachstum im Bereich Evidence Solution von weiterhin 7%. Die Projektdynamik bleibt stark, und M3 will sein Arzt- und Krankenhausnetzwerk besser nutzen, indem es elektronische Krankenaktendienste aufbaut. Im überlaufenen IT-Sektor Japans fällt dagegen der Business-Software-Anbieter Obic durch seine steigenden Bewertungskennzahlen auf. Darin kommt die Wachstumsbeschleunigung zum Ausdruck, da seine Kunden ihre Arbeitsabläufe neu ordnen und ihre Vertragsgestaltung verschärfen.

Japan profitiert von einem politischen Umfeld, das stabiler ist als in vielen anderen Industrieländern. Europa etwa muss sich mit Fragen zu seiner Zukunft auseinandersetzen, während in Amerika der nächste Präsidentschaftswahlkampf bevorsteht. Ganz gleich, ob alle Maßnahmen der Abenomics-Reform unter dem japanischen Premierminister Shinzo Abe umgesetzt werden: Inhaber japanischer Aktien wissen zumindest, dass die politische Führung auf ihrer Seite ist. Selbst wenn das Führungspersonal des Landes wechseln sollte, scheint die Richtung Japans vorgegeben, weil es einen breiten Konsens über den aktuellen politischen Kurs gibt.

Daten aus rund zwanzig Jahren belegen: Die Aufschläge sind durch im Vergleich zum Markt bzw. Branchendurchschnitt höhere Gewinne und Kapitalrenditen gerechtfertigt. Der Gewinnausblick für die nächsten fünf Jahre stimmt uns zuversichtlich, dass das überdurchschnittliche Wachstum anhält.

Mit Japans spezieller Marktstruktur gehen besondere Chancen für unser Portfolio einher. Erstens mangelt es an fundiertem Research. Zweitens haben japanische Anleger heimische Aktien jahrelang gemieden und kehren erst jetzt allmählich an den Markt zurück. Drittens mussten Firmen zum Überleben mangels Ressourcen und angesichts der chaotischen Politik der Vergangenheit zwangsläufig einzigartige Geschäftsmodelle entwickeln. Das kommt uns gelegen, denn wir verfügen unter den ausländischen Vermögensverwaltern über eine der längsten Erfahrungen an Japans Aktienmarkt. Die auf langfristige Erträge bedachten, zurückkehrenden japanischen Anleger bevorzugen in gewissem Maße ähnliche Anlagekriterien wie wir. Und viele japanische Unternehmen erfüllen inzwischen diese von uns vorausgesetzten Qualitätswachstumsriterien.

– ENDE –

Pressekontakt:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
Markus Rosenberg
Telefon: +49 (0)69 97 12 47-24
E-Mail: rosenberg@gfd-finanzkommunikation.de

Über Comgest:

Comgest ist ein unabhängiger, internationaler Vermögensverwaltungskonzern mit Hauptsitz in Paris und Büros in Amsterdam, Boston, Dublin, Düsseldorf, Hongkong, London, Singapur sowie Tokio. Seit Gründung im Jahr 1985 verfolgt Comgest einen langfristigen, auf Qualitätswachstum und verantwortliches Investieren ausgerichteten Anlagestil mit dem Ziel, Qualitätsunternehmen auszuwählen, die ein solides nachhaltiges Wachstum erwarten lassen. Die vielfältige Kundenbasis von Comgest besteht aus Anlegern aus aller Welt. Mit seinen mehr als 150 Mitarbeitern, unter denen mehr als 30 Nationalitäten vertreten sind, verwaltet Comgest ein Kundenvermögen von über 25,7 Milliarden Euro (Stand: 31. Dezember 2018).

Wichtige Informationen:

Bei den oben genannten Comgest Growth Fonds handelt es sich um UCITS-V-konforme Teilfonds von Comgest Growth plc, einer offenen Umbrella-Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und getrennt haftenden, in Irland eingetragenen Teilfonds. Comgest Growth Plc wird von der irischen Zentralbank reguliert.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und gegebenenfalls Meinungen wurden aus Quellen bezogen oder basieren auf Quellen, die als zuverlässig gelten, aber ihre Richtigkeit kann nicht garantiert werden. Comgest übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit der Richtigkeit oder Vollständigkeit der im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen. Die Angaben in diesem Dokument sind nicht erschöpfend und dienen nur zu Informationszwecken. Alle Meinungen und Schätzungen geben unsere Beurteilung zum Zeitpunkt ihrer Ausgabe wieder und können sich ohne Ankündigung oder Mitteilung ändern. Die hier enthaltenen Materialien dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen keine Anlageberatung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Der Inhalt dieses Dokuments sollte nicht als

Rat in Bezug auf eine mögliche Investition angesehen werden. Dieses Material stellt in keinem Fall ein Angebot für Personen dar, die in einer spezifischen Gerichtsbarkeit leben, in der der Vertrieb der hier genannten Fonds nicht erlaubt ist. Sofern nicht anderes angegeben, sind die Performance-Zahlen nach Abzug aller Gebühren genannt und auf Basis einer zeitgewichteten Gesamterendite berechnet.

Anlageergebnisse aus der Vergangenheit weisen nicht notwendigerweise auf künftige Anlageergebnisse hin. Fonds, die sich auf eine bestimmte Region oder einen Marktbereich spezialisieren, können höhere Risiken bergen als Fonds, deren Anlagen sehr breit gefächert sind. Der Wert der Anlagen und die daraus entstehenden Einnahmen können sowohl sinken als auch steigen. Die Anlage kann plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein, und der Anleger kann den gesamten investierten Betrag verlieren. Der Grund dafür können Wechselkursschwankungen bei Anlagen sein, die dem Einfluss anderer Währungen als der Basiswährung des Fonds unterliegen, Marktbedingungen oder steuerliche Abkommen. Indizes werden ausschließlich als Vergleichswert für Entwicklungen in der Vergangenheit verwendet. Ein Net-Return-Index reinvestiert Dividenden nach Abzug der Quellensteuer. Es wird (für internationale Steuern) ein Steuersatz angewendet, der für nicht ortsansässige institutionelle Anleger gilt, die von keinem Doppelbesteuerungsabkommen begünstigt sind. Der Unterschied zwischen dem Ausgabe- und dem Rücknahmepreis für die Anteile der Teilfonds zu einem beliebigen Zeitpunkt bedeutet, dass die Anlage als langfristig betrachtet werden sollte.

Comgest berät seine Kunden nicht in steuerlichen oder rechtlichen Angelegenheiten. Den Anlegern wird empfohlen, sich bezüglich möglicher Anlagen ihren Steuer- oder Rechtsberater zu konsultieren. Vor der Anlageentscheidung sollten die Anleger ihren Anlagehorizont und die Fondskategorie hinsichtlich ihrer Ziele oder möglicherweise bestehender Einschränkungen überprüfen. Anleger müssen den aktuellen Fondsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“) lesen, die in unseren Geschäftsstellen und auf unserer Website www.comgest.com verfügbar sind.

Die Anleger verpflichten sich, die gesetzlichen, behördlichen und ethischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche sowie die Texte, die deren Anwendung regeln, einzuhalten. Bei Änderungen stellen die Anleger die Einhaltung der geltenden Texte sicher.

Die Anlageexperten, welche die Comgest-Portfolios verwalten und zu diesen beraten, sind Angestellte von Comgest S.A., Comgest Asset Management International Limited, Comgest Far East Limited, Comgest Asset Management Japan Ltd., Comgest US L.L.C. oder Comgest Singapore Pte. Ltd. Comgest S.A. untersteht der Aufsicht der Autorité des Marchés Financiers (AMF). Comgest Asset Management International Limited untersteht der Aufsicht der irischen Zentralbank und der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission). Comgest Asset Management Japan Ltd. untersteht der Aufsicht der japanischen Finanzaufsichtsbehörde (eingetragen beim örtlichen Finanzamt Kanto (No. Kinsho 1696)). Comgest US L.L.C. untersteht der Aufsicht der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission). Comgest Singapore Pte. Ltd., ist eine lizenzierte Fondsverwaltungsgesellschaft und befreite Finanzberaterin (für institutionelle und zugelassene Investoren), die der Aufsicht der Monetary Authority of Singapore (MAS) untersteht.